



**AUSLOBUNGS-
UNTERLAGEN**



AUSLOBUNGSUNTERLAGEN

MALER DES JAHRES 2023

Auszeichnung

Die Auszeichnung MALER DES JAHRES wird 2022 zum elften Mal ausgelobt. Verliehen wird sie von der Malerzeitschrift Mappe, einer Medienmarke der C. Maurer Fachmedien GmbH. Der Branchenpreis des Maler- und Lackiererhandwerks wird ausgeschrieben für herausragende Innovationen, Optimierungen und Entwicklungen in unternehmerischer und gestalterisch-technischer Hinsicht, die Impulse für neue Lösungsansätze in der Branche setzen. Prämiert wird der MALER DES JAHRES 2023 in sechs Kategorien:

- Marketing
- Mitarbeiter gewinnen und fördern
- Gestaltungskonzept privat
- Gestaltungskonzept gewerblich/öffentlich
- Innovationen im Malerhandwerk
- Historische Gebäude

Eine Jury aus Fachexperten wählt die MALER DES JAHRES einer Kategorie jeweils aus einer Shortlist. Die Shortlist besteht in der Regel aus drei Einreichungen, die in die engere Auswahl gekommen sind. Die Shortlist-Einreichungen erhalten die Auszeichnung »Nominiert für MALER DES JAHRES 2023«.

Teilnahmeberechtigung und -bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Maler- und Lackiererbetriebe aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland, die geistige Urheber der eingereichten Arbeiten und Projekte sind. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Auslobung anerkannt.

Eingereicht werden können eine oder mehrere Arbeiten und Projekte, die **nach dem 30. Juni 2021** ausgeführt oder fertiggestellt bzw. eingeleitet wurden.

Anmeldung und Einreichungsprozess

Die Anmeldung zum Wettbewerb und die Einreichung der Arbeiten und Projekte erfolgt digital auf award.maleresjahres.de. Dort ist das Teilnehmerprofil auszufüllen und die Kategorien für die einzureichenden Arbeiten und Projekte auszuwählen.

Mit der Anmeldung beginnt der Einreichungsprozess. Dabei müssen die Projektunterlagen hochgeladen werden. Dies können z. B. Fotos, Skizzen, Pläne, Drucksachen usw. sein. Jede Arbeit bzw. jedes Projekt

ist anhand einer Objektbeschreibung (ca. 1 DIN A4-Seite) für die Jury zu erläutern. Entscheidend für die spätere Bewertung sind Angaben zur Ausgangssituation, Herangehensweise und Umsetzung, zu Besonderheiten und zum Lösungsansatz. Dabei ist zu beschreiben, welche Voraussetzungen und Schwierigkeiten vorgefunden wurden und wie technische, gestalterische oder unternehmerische Herausforderungen gemeistert wurden. Bei diesen Angaben helfen Fragen, die im Verlauf des digitalen Einreichungsprozesses zu beantworten sind. Darüber hinaus wird das Logo des einreichenden Unternehmens als hochaufgelöste .jpg oder .eps-Datei benötigt. Die eingereichten Unterlagen lassen sich während des gesamten Einreichungsprozesses jederzeit verwalten und z. B. abschnittsweise bearbeiten.

Der Einreichungsprozess ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der Teilnehmer alle Unterlagen eingereicht, die notwendigen Angaben gemacht und mit seiner Bestätigung den Bezahlungsprozess der Teilnahmegebühr ausgelöst hat. Das Projekt ist dann erfolgreich eingereicht und wird nach Eingang der Teilnahmegebühr zum Wettbewerb zugelassen.

Zusätzliche Arbeitsproben, Werkstücke oder Original-Musterflächen können weiterhin auf dem Postweg eingereicht werden.

Lieferadresse:

C. Maurer Fachmedien GmbH & Co. KG

Kennwort MALER DES JAHRES 2023

Gartenstraße 22, D - 73312 Geislingen an der Steige

Einsendeschluss

Der Einreichungsprozess muss bis **23. September 2022** abgeschlossen sein.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr für die erste Einreichung beträgt pro Unternehmen 70 Euro, für jede weitere Einreichung 42 Euro.

Beurteilung der Jury

Der Erfolg einer Teilnahme hängt wesentlich von der Qualität der eingereichten Unterlagen ab. Die Arbeit der Jury kann nur so gut sein wie die ihr zur Beurteilung vorgelegten Dokumentation!



AUSLOBUNGSUNTERLAGEN

MALER DES JAHRES 2023

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Zur Vergabe des Titels MALER DES JAHRES 2023 müssen der Jury in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Einreichungen zur Beurteilung vorliegen. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury behält sich nach der Bewertung von Einreichungen in den einzelnen Kategorien vor, von einer Auszeichnung abzusehen. Sie behält sich außerdem vor, Einreichungen einer anderen Kategorie zuzuordnen, sofern dort bessere Chancen auf eine Auszeichnung bestehen.

Die eingereichten Arbeiten und Projekte werden je Kategorie nach unterschiedlichen Kriterien bewertet und beurteilt:

Marketing

In dieser Kategorie werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen ausgezeichnet, die einen sichtbaren Erfolg für die Unternehmensziele des Betriebs schaffen konnten. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- Originalität der Idee
- innovativer Ansatz
- Durchgängigkeit der Maßnahme
- Wirksamkeit der Maßnahme

Beispiele: Online-Präsenz, Social-Media-Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Auftragsakquise, Aktionen zur Kundengewinnung und Kundenbindung usw.

Mitarbeiter gewinnen und fördern

In dieser Kategorie werden besondere und wirksame Maßnahmen und Aktionen ausgezeichnet, die darauf abzielen, Azubis, Mitarbeiter und anderes Fachpersonal zu finden, zu fördern und an den Betrieb zu binden. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- Originalität der Idee
- innovativer Ansatz
- Kreativität der Maßnahme
- Durchgängigkeit der Maßnahme
- Wirksamkeit der Maßnahme

Beispiele: Aktionen zur Nachwuchsgewinnung und Mitarbeiterbindung, Förderprogramme für Azubis, betriebliche Karrieremöglichkeiten, Leistungsanreize, Teambuildingmaßnahmen usw.

Gestaltungskonzept gewerblich/öffentlich

In dieser Kategorie werden Projekte aus Aufträgen von gewerblichen und öffentlichen Auftraggebern ausgezeichnet, die durch eine besonders gelungene Umsetzung der Vorgaben hervorragen. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- Kreativität des Gestaltungsansatzes
- Originalität der Gestaltung

- nutzergerechte Gestaltung
 - objektbezogene Umsetzung: Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Raumsituation und des Umfelds
- Beispiele: Farbkonzept für Wohnsiedlungen, Umsetzung eines Corporate-Design-Konzepts, Farbleitplan für die Räume einer Klinik, künstlerische Fassadengestaltung usw.

Gestaltungskonzept privat

In dieser Kategorie werden Projekte aus Aufträgen von privaten Auftraggebern ausgezeichnet, die durch eine besonders gelungene Gestaltung auffallen. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- Kreativität des Gestaltungsansatzes
- Originalität der Gestaltung
- nutzergerechte Gestaltung
- objektbezogene Umsetzung: Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Raumsituation und des Umfelds

Beispiele: Modernisierung eines Gebäudes, Fassadengestaltung, Farb-, Licht- oder Materialkonzepte für Wohnräume, Gestaltung von Akzentwänden usw.

Innovationen im Malerhandwerk

In dieser Kategorie werden neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren ausgezeichnet, die erfolgreich am Markt bestehen und einen Mehrwert für den Betrieb, seine Kunden und die Allgemeinheit darstellen. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- Kundennutzen/Mehrwert
- Differenzierung zum Wettbewerb/Alleinstellung
- Erfolgspotenzial am Markt/Umsatz
- Machbarkeit/Umsetzung am Markt

Beispiele: digitale Tools, neue Werkzeuge, Materialien und Geräte, Netzwerke zur Abwicklung spezialisierter Tätigkeiten oder gewerkeübergreifender Projekte, innovative Dienstleistungsangebote usw.

Historische Gebäude

In dieser Kategorie werden Betriebe ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung und Gestaltung historischer Bausubstanz engagieren. Mögliche Kriterien sind u.a.:

- adäquater Umgang mit Architektur und Bausubstanz
- gestalterische Leistung
- Qualität der Umsetzung
- materialgerechte Verarbeitung

Beispiele: Erhaltung von Bausubstanz, Modernisierung oder Umnutzung von Gebäuden, Fassadensanierung und -gestaltung, Rekonstruktion von Fassadendetails, Restaurierung von Wandmalereien, Arbeiten im Denkmalschutz usw.



Jurysitzung und Preisverleihung

Die Jurysitzung findet Anfang Oktober 2022 statt. Prämiert wird der MALER DES JAHRES 2023 der jeweiligen Kategorie auf der Preisverleihung MALER DES JAHRES 2023 am Freitag, **25. November 2022**.

Die Auszeichnung beinhaltet eine Trophäe, eine Urkunde und das Siegel MALER DES JAHRES 2023, das der ausgezeichnete Betrieb auf allen Werbemitteln, vom Briefbogen über das Firmenfahrzeug bis zur Internetseite einsetzen kann. Darüber hinaus werden die ausgezeichneten Malerbetriebe in der Malerzeitschrift Mappe und ihren digitalen Kanälen sowie in der Bestenliste auf der Website www.maleresjahres.de präsentiert.

Jury

Mit der Zusammensetzung der Jury aus Experten unterschiedlicher Fachbereiche ist gewährleistet, dass die Einreichungen ausgewogen beurteilt werden.

Auskünfte

Schriftliche Anfragen zum Thema MALER DES JAHRES 2023 richten Sie bitte an:

Matthias Heilig, Chefredakteur, E-Mail: heilig@maurer-fachmedien.de

Die auf dem Postweg zugesandten Einreichungsunterlagen werden vom Auslober nicht zurückgeschickt. Eine Abholung kann auf eigene Kosten und nach Terminabsprache bis zum 23. Dezember 2023 erfolgen.